

23.116

Wilm 8/N 1884

Sehr geehrter Herr!

Ich danke vielmals für die liebevolle
Beförderung Ihrer so sehr beachtenswerthen
Bemerkungen zum Kunststudium, die mich sehr
auf die Ausfertigung eines verständnisvollen
Beförderung der behaupteten Fächer von
Theil der gelehrten Kunst bilden.

Leider bin ich jetzt unter der Leibes-
schwäche so sehr sehr wenig an meine Beibringung
in Aussicht genommen, daß ich nur noch
auf mich kommen, meine Liebe, aber
freundliche zu sein.

Obgleich eine gelegentliche Arbeit

würde ich mir erlauben. Ich habe mir
einige Muntzen aus Scheffel der
Lohnung von 5 fl für die Wittkovich-
Medaille angekauft, in. unter von
Langsamgehaltigkeit auf von Ma,
Mittel, angekauft von Kaufmann
aufgeben. Vielleicht können wir für
Sofort einmal Luthen für christen geben,
wie sich diese Kauf vorfindet?

Ich würde sehr gerne freigegeben
von die vorerwähnte für freigegeben

als

Handwritten signature

Handwritten signature





